

Christian Mileta

Der König und sein Land

Untersuchungen zur Herrschaft der hellenistischen Monarchen über das königliche Gebiet Kleinasiens und seine Bevölkerung

Klio. Beiträge zur Alten Geschichte, Neue Folge, Band 14

2008. 243 S. – 170 x 240 mm, Festeinband, € 59,80 (Für Abonnenten der Zeitschrift oder der Beihefte € 44,80) ISBN 978-3-05-004474-3

Der Autor legt die erste eigenständige Studie zum königlichen Gebiet (auch: Königsland) im Hellenismus vor. Am Beispiel des königlichen Gebietes von Kleinasien zeigt er, wie Alexander der Grosse und die nachfolgenden Monarchen bzw. die jeweiligen Reichs- und Provinzverwaltungen die riesigen ländlichindigen geprägten Territorien der hellenistischen Welt beherrschten, verwalteten und wirtschaftlichfiskalisch ausbeuteten. Eingehend untersucht werden auch der Status und die Lebenslage der Bevölkerung des königlichen Gebietes. Die Studie konzentriert sich auf die beiden Jahrhunderte von der Einrichtung des Gebietes durch Alexander (334 v. Chr.) bis zur Auflösung des Pergamenischen Reiches (133 v. Chr.). Als Quellen werden literarische, epigraphische und papyrologische Zeugnisse herangezogen.